

Type TAF 7 — Hochfrequenz-Penthode

(Normalcharakteristik)

Die Röhre TAF 7 ist eine Hochfrequenz-Penthode mit gewöhnlicher Charakteristik und ist sowohl für die Hoch- und Zwischenfrequenzverstärkung als auch für Niederfrequenz-Vorverstärkung vorzüglich geeignet. Auch als Audionröhre mit oder ohne Rückkopplung ist die TAF 7 mit bestem Erfolg verwendbar. Infolge der geringen Innenkapazitäten eignet sie sich auch sehr gut für den Kurzwellenbetrieb.

1.) Betriebsdaten:

Heizung	indirekt, Wechselstrom.
	Vf = 4 Volt
	If = ca. 0,65 Amp.
Va	250 Volt
Vg2	100 „
Ia	3 mA
Vg1	ca. —2 Volt
S max.	2,4 mA/V
S norm. (Ia = 3 mA)	2,1 mA/V
Ri „ (Ia = 3 mA)	2,0 Megohm
Vg3	0 Volt
g	4000

2.) Daten für die Apparatebauer:

Vao max.	550 Volt
VaR „	250 „
VaL „	200 „
Wa „	1 Watt
Ik „	6 mA
Vg1 (Ig1 = 0,3 μ A)	< —1,3 Volt
Vg2o max.	400 „
Vg2 „	125 „
Ig2	1,1 mA
Ig2 max.	1,4 mA
Ig2 min.	0,8 mA
Wg2 max.	0,3 Watt
Rg1a „	1,5 Megohm
Rg1f „	1,0 „
Vfk „	50 Volt
Rfk „	20,000 Ohm*)

*) Als Entkopplungskondensator ist zu wählen:

- 1.) Bei Rk weniger als 1000 Ohm mindestens 0,1 μ F
- 2.) Bei Rk grösser als 1000 Ohm mindestens 1,0 μ F

3.) Innenkapazität:

C_{g1} 6,4 $\mu\mu\text{F}$
 C_a 7,6 $\mu\mu\text{F}$
 C_{ag1} < 0,003 $\mu\mu\text{F}$

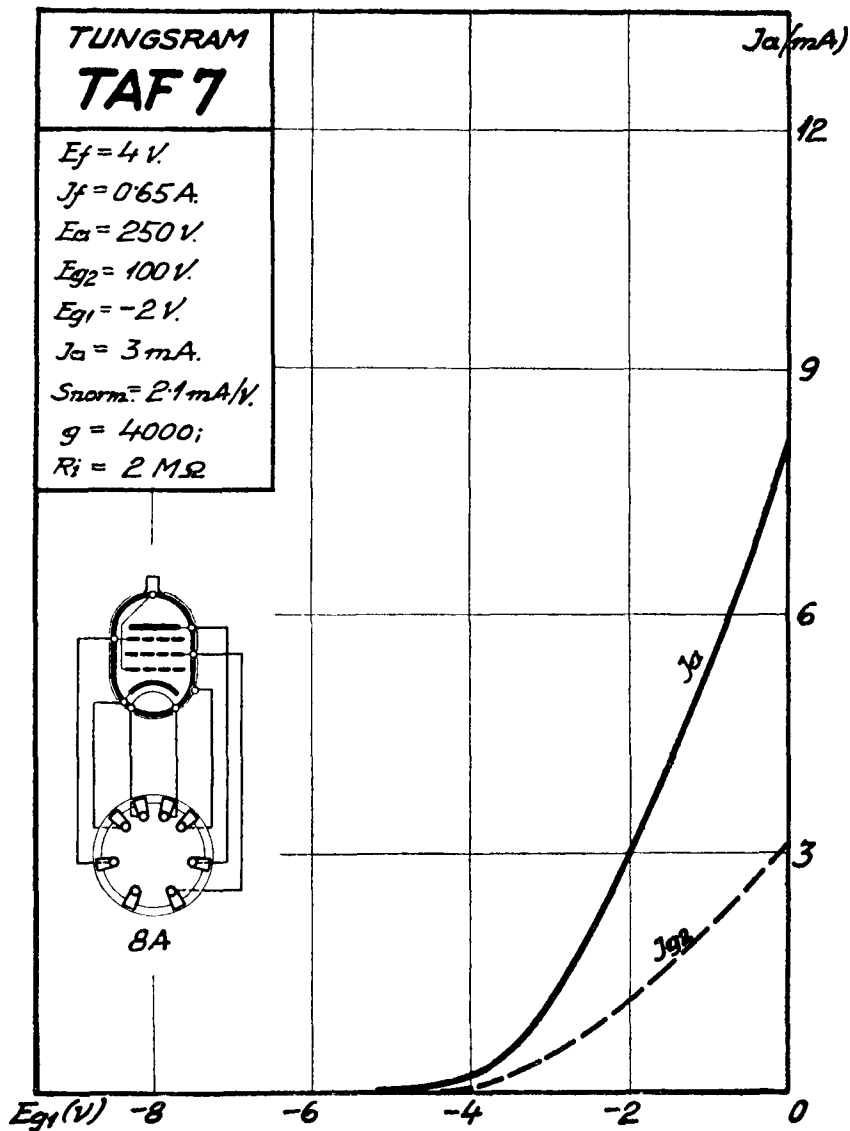
Sockelung:

Universal 8-poliger 8A-Sockel.

Kolbenform: DOM.

Äussere Abmessungen der Röhre:

Gesamtlänge 106 mm
 Max. Kolbendurchmesser 43 mm
 Dom-Durchmesser 28,7 mm



Kennlinien der TAF 7